

## REPORTING VV-FONDS per 30.09.2019

Sehr geehrte Anleger,

anbei erhalten Sie unseren **Quartalsbericht 3-2019 zu bewährten VV-Fonds** und zum **Multi-Asset-Fonds PENSION.INVEST PLUS®**. Im PENSION.INVEST PLUS® bündeln wir qualitätsgeprüfte VV-Fonds und passen den Fondsbestand ständig den jeweiligen Gegebenheiten an. Er eignet sich daher ideal als **risikoreduzierte ausgewogene Basisanlage** für nahezu jedes Anleger-Depot. Die Basis-Anlage PENSION.INVEST PLUS können Sie nach Ihren individuellen Vorstellungen um einzelne – meist dynamischere - VV-Fonds-Perlen ergänzen.

Die weltweiten Kapitalmärkte befinden sich weiterhin im Bann des politischen Weltgeschehens. Historisch betrachtet gab es wohl selten eine Phase, in der die Börsenentwicklung derart durch die Politik beeinflusst waren. **Das altbekannte Sprichwort „politische Börsen haben kurze Beine“ hat seine Gültigkeit verloren.**

### VV-Fonds-Musterdepots (aktuelle Auswahl):

Muster-Depots VV-Fonds	30.09. 2019	Performance			
VV-Fonds	Anteil	2019	2018	2017	2016
<b>"Ausgewogen"</b>					
PENSION.INVEST PLUS	10,0%	1,41%	-10,58%	4,51%	-
IP BLUE	15,0%	6,27%	24,22%	-0,10%	-
TBF GLOBAL INCOME	10,0%	5,59%	-6,26%	6,35%	7,55%
MFS PRUDENT CAPITAL	15,0%	13,68%	4,05%	2,83%	2,37%
SPSW GLOB.MULT.ASSET	12,5%	8,49%	-13,48%	15,00%	7,18%
ACATIS GANÉ VALUE	12,5%	11,03%	-0,42%	8,88%	2,53%
TBF SPECIAL INCOME	12,5%	5,59%	-6,26%	6,35%	7,55%
DJE ZINS & DIVIDENDE	12,5%	7,53%	-4,60%	4,89%	4,34%
	<b>100%</b>				

Muster-Depots VV-Fonds	30.09. 2019	Performance			
VV-Fonds	Anteil	2019	2018	2017	2016
<b>"Dynamisch"</b>					
PENSION.INVEST PLUS	10,0%	1,41%	-10,58%	4,51%	-
ACATIS GANÉ VALUE	15,0%	11,03%	-0,42%	8,88%	2,53%
COMGEST GROWTH FLEX	10,0%	11,34%	2,63%	6,50%	-
LOYS GLOBAL MH	12,5%	16,24%	-19,85%	19,73%	19,94%
MAINFIRST GL. EQUITIES	12,5%	6,78%	-9,16%	38,12%	-7,17%
FU MULTI ASSET FONDS	12,5%	3,25%	-3,09%	18,59%	4,63%
FLOSSBACH MULT. OPP.	12,5%	15,81%	-5,06%	6,20%	5,01%
MFS PRUDENT CAPITAL	15,0%	13,68%	4,05%	2,83%	2,37%
	<b>100%</b>				

1

### Entwicklung und Stand der Kapitalmärkte per Ultimo September 2019

	31.12.2018	28.06.2019	Jahr 2019	histor. Hoch	seit hist. Hoch
EUROSTOXX50	2.987	3.566	+19,38%	3.687	-3,28%
DAX	10.559	12.428	+17,70%	13.597	-8,60%
MDAX	21.588	25.833	+19,90%	27.525	-5,97%
S&P500 (US-\$)	2.486	2.976	+19,71%	3.025	-1,62%
Gold Oz. (€)	1.119	1.473	+31,64%	1.909	-22,84%

Die Kapitalmärkte verzeichneten ein turbulentes drittes Quartal. Während die Aktienmärkte stark schwankten, letztendlich aber kaum reale Veränderung brachten, sanken die Renditen festverzinslicher Wertpapiere auf neue historische Tiefststände.

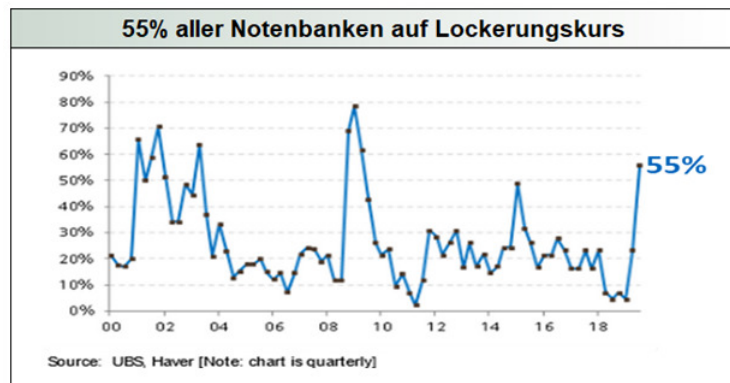
Der schwache Börsenmonat August war von neuen, aggressiven Trump-Tweets geprägt. Trump kündigte weitere China-Strafzölle an, die er jedoch bereits eine Woche später, zum Großteil auf Mitte Dezember verschoben hat, um die US-Konsumenten nicht vor Weihnachten damit zu belasten. Diese Verschiebung seitens Trump ist ein wichtiges Zeichen und könnte darauf hindeuten, dass er sich der Belastung seiner Zollpolitik durchaus bewusst ist. Börsenprofis gehen deshalb davon aus, dass **in nächster Zeit mit einer weiteren Strafzoll-Verschärfung in Richtung China vorerst nicht mehr zu rechnen ist.** Trump will im

*Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.*

kommenden Jahr als US-Präsident wiedergewählt werden. Hierfür braucht er ein wirtschaftlich prosperierendes Umfeld, welches derzeit aber maßgeblich durch den Zollkrieg mit China belastet wird. Die Zeit wird nun langsam knapp. Doch damit dürften die **Chancen auf ein Einlenken im Handels-„Deal“ durch Trump** zunehmen. Somit würde er eine gute Grundlage für die positive US-Wirtschaftsentwicklung in 2020 und damit seiner Wiederwahl legen.

**„Börsenhausen sterben nicht an Altersschwäche, sondern an Zins-Bremsmanövern der Notenbanken“.**

Erinnern Sie sich noch an die Fed-Notenbank-Sitzung am 19.12.2018 – und dem darauf einsetzenden massiven Börsencrash zum Jahresende? Nachdem die US-Notenbank gerade vor einem ¼ Jahr die Zinsen zuletzt um 0,25% erhöhte und mit weiteren 3 bis 4 Zinserhöhungen für 2019 „drohte“, hat sie nun bereits zwei Mal die Leitzinsen wieder gesenkt. Mehr als jede zweite Notenbank weltweit befindet sich wieder im „Stimulations-Modus“ (Chart) – prozentual der höchste Anteil seit der Finanzkrise 2008. Zwar ist das Konsumverhalten der Amerikaner nach wie vor robust (US-Konjunktur wird zu etwa 70% vom Privatkonsum beeinflusst) und auch die Arbeitslosigkeit historisch niedrig (zumindest nach offizieller Erhebung),



trotzdem trübt sich die Konjunktur zunehmend ein. **Konjunkturelle Frühindikatoren wurden in den vergangenen Wochen weltweit zunehmend schwächer. Um die Konjunktur zu stützen, stimulieren deshalb immer mehr Notenbanken – weltweit nun bereits über zwei Dutzend. Die Zinsen fielen daher auf neue historische Tiefs**, wobei der Leitzins-Stimulus meist erst mit einigen Monaten Verzögerung in der Real-Wirtschaft ankommt. Ob eine noch lockerere Geldpolitik alleine ausreicht, um das konjunkturelle Blatt dauerhaft zu wenden, wird sich zeigen. Aus diesem Blickwinkel nimmt die Wahrscheinlichkeit für weitere Fiskalprogramme (**Erhöhung Staatsausgaben**) zu. Ohne die staatlich Neuverschuldungspolitik wäre die US-Konjunktur vermutlich auch nicht viel besser als die in Europa (US-Haushaltsdefizit > 800 Mrd. US\$ / **annähernd 5% vom US-BIP!**). Einen Weg zurück, ohne künstliche Stimulanz (Schuldenfinanziert), gibt es nicht mehr. Damit einhergehend dürften die Zinsen noch sehr, sehr lange auf niedrigstem Niveau verharren. Laut Kapitalmarktstrategie Philipp Vorndran (Flossbach von Storch) „.....solange, bis zur nächsten Währungsreform ... wie sollte es anders auch sein?“

**Fazit:** Fundamentale Konjunktur-Frühindikatoren sind noch negativ. Von einer weltweiten Rezession ist aber (noch) nicht auszugehen. Die Chancen einer De-Eskalation im US-Zollstreit mit China und auf einen, wie auch immer gearteten „Handels-Deal“ werden zunehmend größer, da beide Seiten Interesse daran haben (müssen). Zinsen sind historisch niedrig und werden es wohl bleiben (müssen). Monetäre Stimulanz der Notenbanken steigt weltweit und damit einhergehend die Wahrscheinlichkeit neuer staatlicher Ausgabenprogramme. Mittel- und langfristig führt daher kein Weg vorbei an hochwertigen Qualitäts-Aktien.

## 1. Hinweise zu den VV-Fonds:

Viele VV-Fonds verzeichneten im 3. Quartal 2019 analog den Aktienmärkten, ebenfalls eine Seitwärtsentwicklung.

Wie bereits im letzten Quartalsbericht erläutert, partizipierten der **Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen** als auch der **Frankfurter Stiftungsfonds** an der Frühjahrserholung nicht. Die zu spät erfolgte Absicherung in 2018 wurde anschließend zu lange aufrechterhalten, so dass man den maßgeblichen Börsenaufschwung Anfang 2019 unglücklich verpasste. Die gemachten Fehler wurden erkannt. Man hat **einige Veränderungen beim Strategiemodell vorgenommen**, welches die Marktsignale für Ein-/Ausstieg generiert und sich auch **personell und fachlich verstärkt. Die Frankfurter Fonds sind für uns vorerst maximal Haltepositionen.** Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

**Vorhandene Übergewichtungen dieser Fonds empfehlen wir, kostenfrei in die erfolgreicherer Mitbewerber-VV-Fonds, wie beispielsweise IP Blue und MFS Meridian Prudent Wealth, umzuschichten.** MFS und IP zeigen im aktuell schwierigen Umfeld eine deutlich zuverlässigere Entwicklung.

**IP Blue (A2DS3C)** aus dem Hause Interportfolio feiert per 01.07.2019 seinen 1. Geburtstag. Den Fondsmanager Lars Rosenfeld lernten wir bereits 2016 als sicherheitsorientierten Quer-Denker kennen. Der IP Blue, ein aktienorientierter Mischfonds, zeichnet sich besonders durch die geringen Kursschwankungen aus. Das Risikomanagement des Fonds überwacht die Entwicklung sowohl auf Ebene der einzelnen Fondsposition, wie auch die Preisentwicklung des Gesamtfonds. Das Renditeziel des Fonds beträgt 6 bis 8 % pro Jahr; per Ende September bewegt er sich zuverlässig in diesem Ziel-Korridor.

Ebenfalls hervorragende Arbeit leistet Barneby Wiener und sein Team, die den **MFS Meridian Prudent Wealth Fund (A1H6RT)** sowie den **MFS Prudent Capital Fund** managen. Herr Wiener, der sich ebenfalls durch eine exzellente Aktienausswahl auszeichnete, fiel insbesondere in negativen Marktphasen mit hoher Stabilität positiv auf. Auch er hat praktisch alle Aktienpositionen des Fonds dauerhaft mittels Put-Optionen abgesichert. Fondsmanager Wiener, der aus sehr vermögendem Hause stammt, ist mit wesentlichen Anteilen seines Privatvermögens an diesen Fonds beteiligt.

Mit dem **Comgest Growth Global Flex (A2DUQ4)** möchten wir Ihnen einen Fonds vorstellen, welchen wir seit längerer Zeit beobachten. Das Haus Comgest wurde 1985 gegründet und widmet sich ausschließlich der Aktien-analyse von sogenannten „Growth-Fonds“. Alle 150 Mitarbeiter sind gleichzeitig auch Anteilseigner am Unternehmen Comgest. Hieraus ergibt sich ein hohes gleichgeschaltetes Interesse am Unternehmenserfolg von Comgest, von welchem direkt die Anleger profitieren. Die kontinuierliche Steigerung des zu verwaltenden Vermögens zeigt die hohe Kunden-/Anleger-Zufriedenheit. Die global Aktien-Strategie von Comgest besteht bereits seit rund 25 Jahren und war bis dato äußerst erfolgreich – seit 27.06.91 bis 31.12.18 wurden pro Jahr 9,48% Wertentwicklung erzielt. Das Portfolio setzt sich vorwiegend aus großkapitalisierten Aktienwerten zusammen, die thematisch von: Wachstum-Schwellenländer – Alternde Bevölkerung – Digitalisierung – Produktivitätssteigerung profitieren. **Comgest hat mit dem Global Flex einen Aktienfonds lanciert, welcher langfristig in solide Growth-Werte investiert und die Aktienquote in Stressphasen temporär reduziert.** Insbesondere im schwierigen 4. Quartal 2018 zeigt der Fonds eine hohe Stabilität und konnte das allgemein sehr negative Börsenjahr 2018 mit sehr guten +2,63% beenden.

### **PENSION.INVEST PLUS® - die ausgewogene Basisanlage für Ihr Depot**

Die größten Fonds-Positionen zum 30.09.2019 bei einer Cash-Quote von 9,83 % mit ihrer i. d. R. mindestens dreijährigen historischen Performance							
	Gewichtung	2019	2018	2017	2016	2015	2014
IP Fonds - IP Blue X*	6,10%	5,99%	23,06%	-----	-----	-----	-----
DT. Börse Xetra-Gold	5,86%	21,20%	-4,80%	2,55%	0,34%	6,35%	4,07%
Greiff Spec. Situation	5,80%	1,88%	-7,02%	10,10%	6,01%	5,65%	2,88%
BlackRock Eur. Opport.	5,75%	22,89%	-12,81%	18,24%	3,49%	36,91%	19,97%
XTrackers Gold Euro gesichert	5,72%	11,76%	3,38%	-1,44%	11,93%	-0,72%	9,83%
Paladin One	5,60%	6,61%	-7,14%	20,08%	13,04%	17,22%	-13,50%
Absolute Ret Multi PR.F.AK I	5,50%	10,37%	-6,71%	4,16%	-----	-----	-----
Optoflex I Eur	5,28%	8,59%	-5,25%	5,06%	3,33%	5,18%	4,94%
TBF Special Income EUR I	5,20%	6,00%	-5,94%	6,93%	8,00%	2,86%	4,81%
TBF Global-Income I	5,13%	9,20%	-5,96%	6,55%	11,12%	0,42%	5,89%
MFS Meridian Funds Prudent Capital	4,68%	7,41%	-2,09%	11,75%	-----	-----	-----
Median Trust/Stratos Imm. Anl.	4,60%	7,10%	8,47%	9,55%	13,06%	13,65%	10,07%
Acatis Gane Value Event	4,10%	11,03%	-0,42%	8,88%	2,53%	6,48%	7,44%
FU Multi-Assets-Fonds	3,32%	4,42%	-0,68%	21,52%	6,56%	18,10%	-----
Loys FCP-L. Global L/S	3,31%	-1,28%	-7,40%	8,43%	2,28%	9,15%	5,39%
SPSW-WHC_Global Discovery	3,00%	5,86%	-16,93%	18,38%	8,86%	14,93%	11,62%

\* Auflagedatum: 20.07.2017

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

**PENSION.INVEST PLUS®**

Der ausgewogene Multi-Manager-Fonds basiert auf der Bündelung bewährter VV-Fonds. Im abgelaufenen Quartal haben wir folgende Bestandsveränderungen vorgenommen:

- FRANKFURTER STIFTUNGSFONDS: aufgrund der nach wie vor enttäuschenden Performance haben wir den Restbestand im Juli 2019 verkauft
- aufgrund der soliden Performance und der vergleichsweise niedrigen Volatilität haben wir die VV-Fonds IP BLUE, TBF GLOBAL INCOME, ACATIS GANÉ und PALADIN ONE aufgestockt

Unsere **Gold-Positionen (ca. 11,6%)** haben sich im 3. Quartal sehr positiv entwickelt und wesentlich zur Stabilisierung des Portfolios im volatilen Umfeld beigetragen.

**Mit Blick auf das nach wie vor unsichere Umfeld gehen wir mit einem vergleichsweise konservativ ausgerichteten Portfolio ins vierte Quartal 2019.** Die langfristige Ausrichtung wird zu gegebener Zeit jedoch wieder deutlich offensiver werden. Sobald sich die Rahmenbedingen wieder verbessern (stabile bzw. steigende Frühindikatoren / positive Verhandlungen im Zollstreit,...), werden wir das Portfolio des PENSION.INVEST PLUS® peu á peu wieder deutlich dynamischer ausrichten.

Haben Sie Fragen zu diesem Reporting? Wir sind Ihnen gerne behilflich. Sie können diese Informationen auch gerne an interessierte Dritte weiterreichen.

Herzliche Grüße, 11.10.2019

**Oliver Huber & Matthias Helfesrieder**  
[www.fonds-invest.de](http://www.fonds-invest.de) [www.das-sichere-depot.de](http://www.das-sichere-depot.de)  
[www.invita-invest.de](http://www.invita-invest.de) [www.invita-invest.de](http://www.invita-invest.de)

**P.S.: Investmentfonds können Sie über uns ohne Ausgabeaufschläge erwerben (Privat- & Betriebsvermögen - inkl. Sparpläne).** Dies gilt für alle Fondskäufe und Fonds-Sparpläne (Privat- & Betriebsvermögen), die über die jeweilige Depotbank zum „Netto-Preis“ erhältlich sind. Sie können Ihre gesamten Fondsbestände kostenfrei auf Ihr von uns betreutes Depot übertragen und somit optimale Konditionen nutzen. Zusätzlich erhalten Sie detaillierte Berichterstattungen (Online-Zugang zu Ihrem Depot, mtl. Vermögensübersicht, Quartalsbericht, Fonds-Reporting) und wertvolle Informationen zu Fonds mit Kapital schützendem Management („VV-Fonds“) - unserer langjährigen Kernkompetenz.

**Anhang: PERFORMANCE-TABELLE ausgewählter Investmentfonds**  
 Ausgewogene VV-Fonds

<b>ETHNA AKTIV</b>		<b>CARMIGNAC PATRIMOINE</b>		<b>SPSW GLOBAL MULTI ASSET SELECT</b>	
im Jahr 2010	9,93 %	im Jahr 2010	6,93 %	im Jahr 2013	2,52 %
im Jahr 2011	-1,86 %	im Jahr 2011	-0,76 %	im Jahr 2014	11,22 %
im Jahr 2012	10,02 %	im Jahr 2012	5,42 %	im Jahr 2015	23,01 %
im Jahr 2013	5,40 %	im Jahr 2013	3,53 %	im Jahr 2016	7,18 %
im Jahr 2014	7,65 %	im Jahr 2014	8,81 %	im Jahr 2017	15,00 %
im Jahr 2015	-0,11 %	im Jahr 2015	0,72 %	im Jahr 2018	-13,48 %
im Jahr 2016	-4,73 %	im Jahr 2016	3,88 %	im Jahr 2019	8,49 %
im Jahr 2017	5,98 %	im Jahr 2017	0,09 %		
im Jahr 2018	-7,31 %	im Jahr 2018	-11,29 %		
im Jahr 2019	8,76 %	im Jahr 2019	7,06 %		
Stand: 30.09.2019		Stand: 30.09.2019		Stand: 30.09.2019	
Steuerfreie Altbestände sind u. E. haltenswert. Entwicklung weiter beobachten.		Steuerfreie Altbestände sind u. E. haltenswert. Entwicklung weiter beobachten.			

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.



**PENSION INVEST PLUS**



im Jahr 2017	4,51 %
im Jahr 2018	-10,58 %
im Jahr 2019	1,41 %

Stand: 30.09.2019

Siehe ausführlicher Kommentar

**FRANKFURTER STIFTUNGSFONDS**



im Jahr 2017	2,43 %
im Jahr 2018	-6,45 %
im Jahr 2019	-2,79 %

Stand: 30.09.2019

Siehe ausführlicher Kommentar

**DJE ZINS & DIVIDENDE**



im Jahr 2011	-4,00 %
im Jahr 2012	11,00 %
im Jahr 2013	6,26 %
im Jahr 2014	9,47 %
im Jahr 2015	14,06 %
im Jahr 2016	4,34 %
im Jahr 2017	4,89 %
im Jahr 2018	-4,60 %
im Jahr 2019	7,53 %

Stand: 30.09.2019

Dynamische VV-Fonds

**FLOSSBACH VON STORCH  
MULTIPLE OPPORTUNITIES (A0M430)**



im Jahr 2010	14,34 %
im Jahr 2011	7,37 %
im Jahr 2012	14,40 %
im Jahr 2013	8,94 %
im Jahr 2014	12,57 %
im Jahr 2015	8,67 %
im Jahr 2016	5,01 %
im Jahr 2017	6,20 %
im Jahr 2018	-5,06 %
im Jahr 2019	15,81 %

Stand: 30.09.2019

**ETHNA DYNAMISCH (A0YBKZ)**



im Jahr 2010	10,08 %
im Jahr 2011	-2,53 %
im Jahr 2012	7,21 %
im Jahr 2013	11,92 %
im Jahr 2014	8,68 %
im Jahr 2015	2,32 %
im Jahr 2016	0,04 %
im Jahr 2017	8,32 %
im Jahr 2018	-7,64 %
im Jahr 2019	4,53 %

Stand: 30.09.2019

**FRANKFURTER AKTIENFONDS  
FÜR STIFTUNGEN (A0M8HD)**



im Jahr 2010	28,52 %
im Jahr 2011	15,82 %
im Jahr 2012	16,00 %
im Jahr 2013	13,26 %
im Jahr 2014	1,83 %
im Jahr 2015	16,58 %
im Jahr 2016	6,20 %
im Jahr 2017	14,04 %
im Jahr 2018	-12,81 %
im Jahr 2019	-0,89 %

Stand: 30.09.2019

Siehe ausführlicher Kommentar

**WHC GLOBAL DISCOVERY  
(„soft-closing“)**



im Jahr 2010	12,02 %
im Jahr 2011	-0,57 %
im Jahr 2012	12,69 %
im Jahr 2013	14,38 %
im Jahr 2014	11,62 %
im Jahr 2015	14,93 %
im Jahr 2016	8,68 %
im Jahr 2017	18,38 %
im Jahr 2018	-15,43 %
im Jahr 2019	5,86 %

Stand: 30.09.2019

Der dynamische Mischfonds ging per 01.02.16 in den soft-closing Status über.

**ACATIS GANÉ VALUE EVENT (A0X754)**



im Jahr 2010	17,85 %
im Jahr 2011	1,99 %
im Jahr 2012	13,22 %
im Jahr 2013	8,42 %
im Jahr 2014	7,44 %
im Jahr 2015	6,48 %
im Jahr 2016	2,53 %
im Jahr 2017	8,88 %
im Jahr 2018	-0,42 %
im Jahr 2019	11,03 %

Stand: 30.09.2019

**ACATIS DATINI VALUEFLEX (A1H72F)**



im Jahr 2011	-26,23 %
im Jahr 2012	24,99 %
im Jahr 2013	32,70 %
im Jahr 2014	16,26 %
im Jahr 2015	1,50 %
im Jahr 2016	19,32 %
im Jahr 2017	41,83 %
im Jahr 2018	-23,05 %
im Jahr 2019	14,38 %

Stand: 30.09.2019

**LOYS GLOBAL MH (A0H08U)**



im Jahr 2010	18,96 %
im Jahr 2011	-8,87 %
im Jahr 2012	11,83 %
im Jahr 2013	13,54 %
im Jahr 2014	1,15 %
im Jahr 2015	12,90 %
im Jahr 2016	19,94 %
im Jahr 2017	19,73 %
im Jahr 2018	-19,85 %
im Jahr 2019	16,24 %

Stand: 30.09.2019

Manager Dr. Bruns ist nach wie vor größter Einzelinvestor im Fonds.

**MAIN-FIRST GLOBAL EQUITIES (A1KCCM)**



im Jahr 2013	11,14 %
im Jahr 2014	13,41 %
im Jahr 2015	33,88 %
im Jahr 2016	-7,17 %
im Jahr 2017	38,12 %
im Jahr 2018	-9,16 %
im Jahr 2019	6,78 %

Stand: 30.09.2019

Nachdem das Sicherungssystem bis Ende 2019 auf annähernd 100 % lief, wurde nun sukzessive wieder investiert und die „Bremse“ sukzessive gelöst. Aktienquote per 28.09.19 bei 62%.

**FORTEZZA AKTIENWERK**



im Jahr 2013	23,22 %
im Jahr 2014	15,30 %
im Jahr 2015	17,89 %
im Jahr 2016	19,13 %
im Jahr 2017	22,63 %
im Jahr 2018	-18,67 %
im Jahr 2019	1,75 %

Stand: 30.09.2019

Aktienfonds mit Schwerpunkt Nebenwerte Europa. Value-Investing mit „40% Sicherheits-Marge“. Der Fonds war seit Anfang 2017 im soft-closing und kann nun wieder gekauft werden.

**FU MULTI ASSET FONDS (A0Q5MD)**



im Jahr 2010	13,44 %
im Jahr 2011	-16,40 %
im Jahr 2012	16,69 %
im Jahr 2013	3,79 %
im Jahr 2014	10,02 %
im Jahr 2015	14,79 %
im Jahr 2016	4,63 %
im Jahr 2017	18,59 %
im Jahr 2018	-3,09 %
im Jahr 2019	3,25 %

Stand: 30.09.2019

VV-Fonds mit mindestens 60% Aktienquote. Aktienquote per Ende September bei 99%

**IP BLUE (A2DS3C)**



im Jahr 2017	-0,10 %
im Jahr 2018	24,22 %
im Jahr 2019	6,27 %

Stand: 30.09.2019

Manager Rosenfeld übernahm per 01.07.18 das Ruder. Die außergewöhnlich positive Entwicklung in 2018 resultiert aus der Fondsumstellung.

**Siehe ausführlicher Kommentar**

**TBF SPECIAL INCOME (A1JRQD)**  
(„soft-closing“)



im Jahr 2012	2,23 %
im Jahr 2013	8,59 %
im Jahr 2014	4,15 %
im Jahr 2015	2,41 %
im Jahr 2016	7,55 %
im Jahr 2017	6,35 %
im Jahr 2018	-6,26 %
im Jahr 2019	5,59 %

Stand: 30.09.2019

Der Fonds läuft erfreulich und verfügt über hohe stille Reserven bei den Aktien des „Nachbesserungsportfolios“ (BuG/SO).

**Ausgewählte „Spezial-Fonds GOLD“**

Seit Ende Mai 2019 steigt Gold deutlich an und verzeichnet nun seit Jahresbeginn ein Plus von über 31% (US\$/Oz.). In Euro erreichte das Edelmetall Anfang September sogar ein neues historisches Preishoch von 1.410 Euro je Unze. Nicht nur Gold, sondern auch Goldminenaktien



Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

profitierten deutlich von dieser Entwicklung. Der Ausbruch aus der Seitwärtsbewegung nach oben spiegelt die steigende Nachfrage der Kapitalanleger. Gold korrelierte in der Vergangenheit stark mit dem Volumen der Negativ-Zins-Anleihen und dem Realzins. Bei 1,5% Inflation in den USA und 1,47% Zinsertrag ist Gold zum realen Nullzins zu kaufen.



Das dürfte im Zusammenhang mit den Konjunktur- und Finanzmarktängsten für die Amerikaner ein klares Kaufsignal sein. Die Negativ-Zinsen in Europa, vor allem in Deutschland (Umlaufrendite 03.09.2019 bei historischen -0,73%) sind noch mehr ein Grund für Europäer, sich für die Goldanlage zu interessieren. **Das Niedrigst-Zins-Umfeld spricht also langfristig für Gold – daher empfehlen wir, Gold und ausgewählte „Gold-Fonds“ dauerhaft beizumischen.**

Zurückgeblieben erscheint absolut und relativ immer vor allem der Goldminenindex. Beim Goldpreis von über 1.900 \$ im Jahre 2011 notierte der Goldminenindex bei über 600, heute bei gut 210. Alle **Goldminen der Welt kosten zusammen gut 170 Mrd. US\$,** während die größten Einzelaktien in den USA bereits die 1.000-Mrd.-\$-Grenze beim Börsenwert überschritten haben. Von einer allgemeinen Flucht in Goldaktien kann also keine Rede sein. Die fehlende Goldabdeckung in vielen Anleger-Portefeuilles weltweit spiegelt auch deren Sorglosigkeit, dass Politiker und Notenbanken die Krise schon in den Griff bekommen werden und dass Anleihen und Aktienanlagen zum Erhalt des Vermögens (neben Immobilien) ausreichen. Wie Sie wissen, sehen wir das anders. Hierzu genügt ein Blick auf die Entwicklung der weltweiten Verschuldung. **Die globalen Schulden (staatliche wie private inklusive Unternehmen) haben sich seit der Finanzkrise 2007 mehr als verdoppelt (von 116 Bio. \$ auf 244 Bio. \$ / +110,3%).** Das globale nominelle Bruttoinlandsprodukt stieg in diesem Zeitraum nur von 58 Bio. \$ auf 85 Bio. \$ (+ 46,6% / real sogar entsprechend weniger). Es war also ein Verschuldungsanstieg um 128 Bio. \$ notwendig, um das globale Wirtschaftswachstum nominal um 27 Bio. \$ steigen zu lassen. **Es war also eine fünfmal so hohe Schulden-Summe notwendig, um Wachstum zu erzeugen.** Entsprechend hoch ist heute international die **Gesamtverschuldungsquote = 290%** (Schulden zu Welt-BIP/GDP). Im vorangegangenen Verschuldungszyklus von 2000 bis 2007 expandierte das Welt-Bruttoinlandsprodukt nominal von 33 Bio. \$ auf 58 Bio. \$. Im gleichen Zeitraum stieg damals die Weltverschuldung von 86 Bio. \$ auf 160 Bio. \$. Damals stieg die Weltverschuldung also nur um 20% mehr als das globale Bruttoinlandsprodukt. **Im letzten Zyklus 2007 bis heute stieg die Verschuldung dagegen 370% mehr als das nominale Bruttoinlandsprodukt.** An solchen Zahlen wird deutlich, dass ständig weit mehr Verschuldung notwendig ist, um das gleiche Maß an zusätzlichem Wirtschaftswachstum zu erreichen.

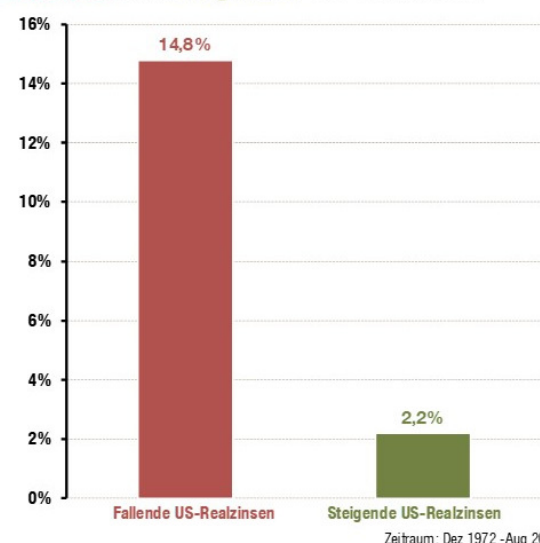
Die Reserven der Goldminen lassen in den nächsten Jahren sinkende Produktionszahlen erwarten. **Im Gegensatz zum Öl dürfte es bei Gold tatsächlich eine "Peak"-Situation geben** (Punkt ab dem die Förderung mangels Vorkommen sinkt). Die Angebot-Nachfrage-Situation spricht damit für steigende Goldpreise. **Der Goldminenindex notiert heute auf dem gleichen Stand, als die Feinunze Gold noch bei 300 \$ notierte.** Damals waren Goldaktien vermutlich weit überteuert – heute könnten sie aber erheblich unterbewertet sein. Besonders wenn es zu einem weiteren Goldpreisanstieg kommt. Die Kursbewegungen einzelner Goldaktien sind in der Regel sehr volatil. So erscheint es besser, einen zuverlässig gemanagten Investmentfonds auf internationale Goldminenaktien zu kaufen. Beschleunigt sich die jüngste Abschwächung der Weltwirtschaft, könnten die Finanzsysteme in ernsthafte Probleme kommen. Gelingt es den Notenbanken dagegen, einen neuen schuldenfinanzierten Aufschwung herbeizuführen, würde dies dazu führen, dass der allgemeine Glaube an langfristig niedrige Inflationsraten falsch sein könnte. Beides sind Szenarien, in denen Gold/Goldminen(Fonds) profitieren sollten. **In den beiden folgenden Charts können Sie „Absicherungs-Charakter“ von Gold zu Aktien erkennen sowie den Minen-Index sehen.**

*Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.*

**Entwicklung des S&P 500 und Gold in Krisen, in US-Dollar**

Krise	S&P 500	Gold
Crash 1987 (25.08.87-19.10.87)	-32,5%	5,1%
1. Irakkrieg (17.07.90-12.10.90)	-18,2%	7,3%
Asienkrise (07.10.97-28.10.97)	-6,0%	-5,6%
Russlandkrise/LTCM (20.07.98-08.10.98)	-19,0%	2,0%
Dot-Com Blase und 9-11 (10.09.01-11.10.02)	-21,1%	16,7%
Globale Finanzkrise (11.10.07-06.03.09)	-54,2%	26,0%
Eurokrise (20.04.10-01.07.10)	-14,7%	6,6%
Kreditabstufung USA (25.07.11-09.08.11)	-12,2%	7,1%
US-Tapering (22.05.13-24.06.13)	-4,8%	-6,7%
Furcht China Hardlanding (18.08.15-11.02.16)	-11,8%	11,8%
Zinssteigerungen & Handelskrieg (20.09.18-24.12.18)	-19,4%	5,1%

**Ø- jährliche Goldpreisentwicklung in USD bei fallenden und steigenden US-Realzinsen**



Quellen: Thomson Reuters Datastream, eigene Berechnungen.



**CRATON PRECIOUS METAL FUND (964907)**



im Jahr 2010	89,08 %
im Jahr 2011	-31,33 %
im Jahr 2012	-27,45 %
im Jahr 2013	-56,02 %
im Jahr 2014	5,77 %
im Jahr 2015	-18,48 %
im Jahr 2016	81,46 %
im Jahr 2017	-7,12 %
im Jahr 2018	-22,18 %
im Jahr 2019	35,01 %

Stand: 30.09.2019

**EARTH GOLD FUND (A0Q2SD)**



im Jahr 2010	59,19 %
im Jahr 2011	-16,93 %
im Jahr 2012	-16,98 %
im Jahr 2013	-56,14 %
im Jahr 2014	-4,32 %
im Jahr 2015	-18,80 %
im Jahr 2016	82,39 %
im Jahr 2017	5,02 %
im Jahr 2018	-22,94 %
im Jahr 2019	51,71 %

Stand: 30.09.2019

**M+W PRIVAT (A0LEXD)**



im Jahr 2010	8,53 %
im Jahr 2011	1,07 %
im Jahr 2012	-2,79 %
im Jahr 2013	-27,10 %
im Jahr 2014	-1,50 %
im Jahr 2015	-9,42 %
im Jahr 2016	26,02 %
im Jahr 2017	-8,35 %
im Jahr 2018	-6,41 %
im Jahr 2019	28,01 %

Stand: 30.09.2019

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.



Ausgewählte „Spezial-Fonds AKTIEN & Themen“ sowie Neuaufnahmen

ACEVO GLOBAL HEALTHCARE AR (A1111D)



im Jahr 2014	3,35 %
im Jahr 2015	6,05 %
im Jahr 2016	-9,25 %
im Jahr 2017	6,99 %
im Jahr 2018	-10,02 %
im Jahr 2019	5,41 %

Stand: 30.09.2019

Per 09-2019 erfolgte ein Advisor-Wechsel zu „nova-Steady“. **Management wird künftig analog dem deutlich erfolgreicherem „nova Steady Health-Care“ Fonds A1145J erfolgen.**

MainFirst Germany (A0RAJN)



im Jahr 2010	26,94 %
im Jahr 2011	-16,63 %
im Jahr 2012	25,27 %
im Jahr 2013	27,50 %
im Jahr 2014	21,08 %
im Jahr 2015	37,25 %
im Jahr 2016	-1,59 %
im Jahr 2017	35,38 %
im Jahr 2018	-22,73 %
im Jahr 2019	8,13 %

Stand: 30.09.2019

Berenberg Aktien - Strategie Deutschland (542188)



im Jahr 2017	14,94 %
im Jahr 2018	-21,62 %
im Jahr 2019	18,53 %

Stand: 30.09.2019

Topmanager Henning Gebhardt, der diesen Fonds **seit 16.06.2017 managt** verlässt das Haus Berenberg. Der wachstums-orientierte Fonds wird nun von Andreas Strobl gemanagt.

GALLO European Small- & Mid-Cap (A2DMU7)



im Jahr 2017	16,92 %
im Jahr 2018	-13,27 %
im Jahr 2019	12,48 %

Stand: 30.09.2019

Der dynamische Aktienfonds (SRI Risikoklasse 5 von max. 7) wurde per 03.04.2017 aufgelegt. Er investiert in kleinen und mittleren europäischen Aktienwerten.

TBF Attila Global Opportunity Fund (A2JF8J)



Der dynamische Aktienfonds (SRI Risikoklasse 5 von max. 7) verfolgt das Ziel, in jeglichen Marktphasen eine positive Wertentwicklung zu erreichen. **Seit Umstellung des Fondskonzepts im April 2016 können Derivate sowohl zur Absicherung als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.**

Der ursprüngliche Fonds (nachfolgend die Performance) war **bis vor kurzer Zeit geschlossen** und nur für „Friends & Family“ des Managers Peter Dreide zugänglich.

im Jahr 2018	-17,86 %
im Jahr 2019	10,20 %

Stand: 30.09.2019

Morgan Stanley Global Opportunities (A1H6XN)



im Jahr 2010	3,72 %
im Jahr 2011	-7,56 %
im Jahr 2012	8,14 %
im Jahr 2013	37,85 %
im Jahr 2014	7,42 %
im Jahr 2015	18,84 %
im Jahr 2016	-2,04 %
im Jahr 2017	45,32 %
im Jahr 2018	-9,96 %
im Jahr 2019	18,66 %

Stand: 30.09.2019

Der dynamische Aktienfonds (SRI 5 von max. 7) investiert weltweit in Aktien mit Wachstumspotenzial. Fonds-Tranche ist €-gedegt.

Morgan Stanley US Advantage (A0HG5T)



im Jahr 2010	26,10 %
im Jahr 2011	7,19 %
im Jahr 2012	10,46 %
im Jahr 2013	29,35 %
im Jahr 2014	22,72 %
im Jahr 2015	23,44 %
im Jahr 2016	4,82 %
im Jahr 2017	15,24 %
im Jahr 2018	5,74 %
im Jahr 2019	28,43 %

Stand: 30.09.2019

Der dynamische Aktienfonds (SRI Risikoklasse 5) investiert in US- Unternehmen.

MFS Meridian Prudent Wealth (A1H6RT) („soft-closing“)



im Jahr 2011	6,60 %
im Jahr 2012	6,66 %
im Jahr 2013	10,29 %
im Jahr 2014	15,23 %
im Jahr 2015	16,89 %
im Jahr 2016	2,37 %
im Jahr 2017	2,83 %
im Jahr 2018	4,05 %
im Jahr 2019	13,68 %

Stand: 30.09.2019

**Siehe ausführlicher Kommentar**

Comgest Growth Global Flex (A2DUQ4)



im Jahr 2017	6,50 %
im Jahr 2018	2,63 %
im Jahr 2019	11,34 %

Stand: 30.09.2019

**NEU - siehe ausführlicher Kommentar**